



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Minden**

**Ludorff, Albert**

**Münster i.W., 1902**

Gemeinde Buchholz

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97394)

# B<sup>1</sup>uchholz.

Die Gemeinde Buchholz umfaßt Buchholz (221 ha), Großenheerse und Klein-Leeße (239 ha) im Kreis Minden (dazu hannoversche Orte) mit 700 Einwohnern.<sup>2</sup>

Die in Buchholz (Bockhulte, Bocholte = Ansiedlung im Buchenwalde) gelegenen Güter des Hildesheimer Domkapitels erwarb um 1200 Bischof Thietmar. Ein Priester Volkmar wird 1241 genannt. Die Pfarrei Warmßen (Wenemessen, Wanemhusen) wurde 1286 mit Genehmigung des Pfarrers Bernhard abgezweigt. Das Mauritiusstift hatte hier Besitzungen. Der Pfarrer Johann von Busch trat 1529 zur neuen Lehre über.<sup>3</sup>

Klein-Leeße wird 1205 und 1239 erwähnt.<sup>4</sup>

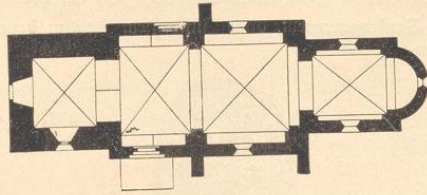


## Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Buchholz.

Dorf,

19 Kilometer nordöstlich von Minden.

Kirche, evangelisch, romanisch und Uebergang,



1:400

einschiffig, zweiachsig, Chor einachsig mit halbrunder Apsis, Westthurm. Westliches Joch und Chor romanisch.

<sup>1</sup> Siehe Barthausen, Seite 8.

<sup>2</sup> Kirchenbücher von 1733 an, Chronik im Kirchenarchiv von 1818 an.

<sup>3</sup> Urkundenbuch 3. 16. 208. 352. 353. 1531. 1626. Designatio oder Register der Cloistergüter von St. Simeon und Mauritij (Manuscript in der Königlichen Bibliothek zu Hannover, in 1579). Culemann, Geschichte I, 39. Schlichthaber III, 70—81. Holscher 301. Weddigen, Neues westfälisches Magazin XII, 320—86. von Ledebur, Minden-Ravensberg.

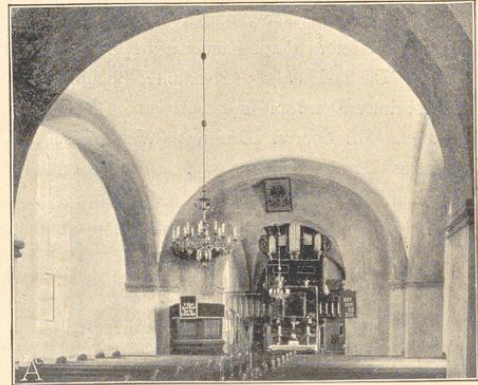
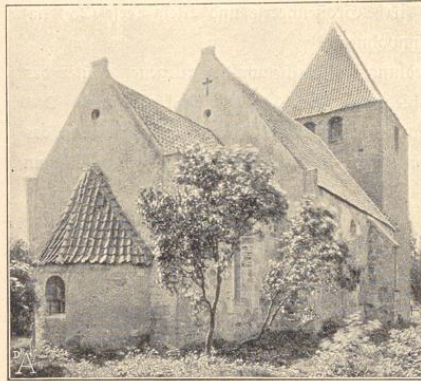
<sup>4</sup> Urkundenbuch 22. 320.

Kreuzgewölbe, kuppelartig, mit Graten in den Ecken und Kehlen nach der Mitte; im östlichen Joch und Chor zwischen rundbogigen Gurt- und Blendbogen auf Wandpfeilern; im Thurm ohne Blendbogen, Gurtbogen daselbst und Blendbogen des westlichen Joches spitzbogig. Strebepfeiler am Schiff vereinzelt und später.

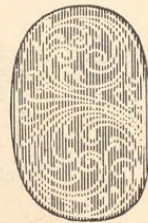
Fenster rundbogig, im Thurm spitzbogig mit Maßwerk. Schalllöcher flachbogig erneuert.

Portale auf der Nord- und Südseite mit Spitzbogen, Kleeblatt- und Rundbogen geschlossen. Das Nordportal vermauert.

Thurmeingang spitzbogig.



- Kelch**, gothisch, von Silber, vergoldet, ergänzt und erneuert, mit Jahreszahl 1581, Namen des Stifters und Marke. Fuß sechstheilig mit Crucifix. Knauf sechstheilig mit **Thesuſ**. 22 cm hoch.
- 2 Leuchter**, Renaissance, von Bronze, mit Jahreszahl 1656. 36 cm hoch.
- 2 Glocken**, romanisch, mit Rankenornament, ohne Inschriften. 1,09 m bezw. 1,06 m Durchmesser.



Füllung eines D aus einem Infunabel-Druck des Domes in Minden. (Siehe unten.)